

faszination
weltkulturerbe
BAMBERG

→ **Krippenstadt**
2014/2015



www.bamberg.info

Liebe Krippenfreunde!

Seit mehr als 400 Jahren gibt es die Tradition des Krippenaufstellens im Weltkulturerbe Bamberg. In der ganzen Stadt können Sie an 37 Stationen insgesamt mehrere hundert verschiedene Krippen sehen und erleben, große und kleine, historische und moderne, fränkische oder solche aus aller Welt. Neben zahlreichen Kirchenkrippen und Großkrippen auf öffentlichen Plätzen lohnt auch der Besuch von Museen und Ausstellungen.

Ein Krippenmuseum, prächtige Krippenwege und wunderschöne Orts- und Kirchenkrippen bietet auch das Bamberger Land.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, vielleicht auch ein wenig Einkehr und besinnliche Momente beim Besuch der wundervollen Krippen. Sie stehen bereit, Sie durch Ihre ganz persönliche Weihnachtszeit zu begleiten. Bitte respektieren Sie bei Ihrem Besuch der Kirchenkrippen die Gottesdienste.

Ihr
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
mit allen Verantwortlichen der Krippenstationen

**Herzliche Einladung zur diesjährigen Eröffnung:
Freitag, 28. November 2014, 17 Uhr
Historisches Museum, Domplatz 7**

Titelbild: „Besuch der Könige“
Figuren Max Huscher (Bamberg)
Gesamtgestaltung Michael Vadas (Bamberg)



Die öffentliche Stadtführung

Von Krippe zu Krippe

Die zweistündige Führung beinhaltet wichtige Darstellungen der Bamberger Krippenszenarie unter Einbeziehung der geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Entwicklung der Stadt.
Führungszeiten: 29.11.2014 – 6.1.2015
Samstag, Sonn- und Feiertage 13.30 Uhr
Preis pro Person 7,00 €, erm. 4,00 €

Auch für Gruppen buchbar!
Anmeldung und Treffpunkt siehe unten.

Kontakt und Informationen:
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
Geyerswörthstr. 5 | 96047 Bamberg
Tel. 0951-297 6-200

E-Mail: info@bamberg.info | www.bamberg.info
Öffnungszeiten der Touristinformation:
Mo.–Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr,
So. 9.30 – 14.30 Uhr, 24.+31.12. 9.30 – 12.30 Uhr,
Geschlossen: 1.+2. Weihnachtsfeiertag, Neujahr,
Karfreitag, Allerheiligen,



Piktogramme

- Entstehungszeit / Herkunft, Künstler / Material
- Öffnungszeiten
- Erreichbarkeit mit Bus
- Besondere Termine
- Eintrittspreis
- Entfernung nach Bamberg
- Wichtiger Hinweis
- Telefon/Website
- Rollstuhlgerecht

Zyklus der Krippenszenen

- | | | |
|-----------------|--------------------------|-------------------------|
| 1 Verkündigung | 4 Geburt / Heilige Nacht | 7 Darstellung im Tempel |
| 2 Heimsuchung | 5 Anbetung der Könige | 8 Jesus im Tempel |
| 3 Herbergssuche | 6 Flucht nach Ägypten | 9 Hochzeit zu Kana |

01 Bamberger Krippenmuseum

Obere Sandstraße 23

Szenen: diverse

Das Museum zeigt in seiner vierzehnten neu gestalteten Weihnachtsausstellung eine einmalige Auswahl der nach Herkunft, Alter und Material unterschiedlichsten, vor allem historischen Weihnachtskrippen.

In der Sonderausstellung „Alpenländische Krippenkunst von Oberammergau bis ins Gröndertal“ ist eine reichhaltige Auswahl an vor allem aus Holz geschnitzten kostbaren Krippendarstellungen aus diesen historischen Krippengegenden zu sehen.

In dem kleinen Laden „Zeuch un War“ im Bereich der Museumskasse kann man neue und historische Krippen und sonstige Antiquitäten erwerben. Ab Frühjahr 2015 findet wieder eine Sommersonderausstellung bis zum Herbst statt.



i 18.-21. Jahrhundert/aus der ganzen Welt/ diverse

29.11.2014 – 6.1.2015 / täglich von 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, am 24. und 31.12.2014 von 10.00 – 12.30 Uhr oder nach Voranmeldung

e Einzelticket 6,- Euro, Partnerkarte 10,00 Euro, Rentner, Behinderte, Studenten, und Schüler 5,00 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro

f Führungen nach Voranmeldung möglich

t 0174/9883306

H Buslinie 910, Haltestelle Elisabethenkirche

02 Sammlung Ludwig

Altes Rathaus, Obere Brücke 1

Szenen: 1-9 und weitere

Die barocke Großkrippe aus Rottenburg am Neckar ist ein Glanzlicht der Krippenstadt. Generationen haben mitgearbeitet, das heilige Geschehen anschaulich zu machen. Die aus über 400 Figuren bestehende Krippe kann man in theatralischer Aufstellung und Beleuchtung bewundern. Die in kostbare Barockbrokate gewandeten Darsteller agieren wie auf einer Bühne. Mit überbordendem Erzählreichtum ereignet sich das heilige Geschehen in einer orientalischen Landschaft, die Lichtinstallation lässt einen Tag vom Sonnenaufgang bis zur Heiligen Nacht zum Erlebnis werden.

i 18. Jahrhundert/ Rottenburg/Wachs, Holz, Textil u.a.

29.11.2014 – 11.1.2015 / Dienstag bis Sonntag 9.30 – 16.30 Uhr
24.12.2014 und 1.1.2015 geschlossen

e Eintritt: Krippe: 2,00 €
Eintritt mit Sammlung Ludwig:
4,50 €, ermäßigt 4,00 €, Studierende 2,50 €, Schüler 1,00 €, Kinder bis 6 Jahre frei

t 0951/871142 / www.museum.bamberg.de

H Buslinie 910, Haltestelle Lange Str. und Kranen



03 Maternkapelle

Maternstraße 10

Szenen: diverse

Ein Stern geht auf in Bethlehem

Jährlich wechselnde und neu arrangierte Ausstellung mit ca. 45 Krippendarstellungen. Gezeigt werden überwiegend Krippen, welche extra für die Krippenschau gebaut werden. Die verschiedenen Szenen werden in orientalischen und heimatlichen (meist fränkischen) Motiven, aber auch in Krippen aus aller Welt dargestellt. Die Bamberger Krippenfreunde legen Wert auf sehr hochwertige und abwechslungsreiche Darstellungen.

i 19.-21. Jahrhundert/ Bamberg, Deutschland, Alpenraum, weltweit/ diverse

29.11.2014 – 11.1.2015; Werktags (auch 24.12.) 13.00 – 17.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr, geschlossen 1.12., 8.12., 15.12., 31.12.2014

28.3. – 13.4.2015: Passionskrippen-Ausstellung, 26 Jahre in Folge

t (Abends) 0951/70042957 oder 0951/57113 / www.krippenfreunde-bamberg.de

H Buslinie 928 (außer So) - Haltestelle Maternstraße, Buslinien 912 und 918 - Haltestelle Schulplatz, ggf. auch mit „Bamberger Straßenbahn“ bis Maternstraße



04 Diözesanmuseum Bamberg

Domplatz 5

Szenen: diverse

Weihnachtliche Darstellungen von aller Welt zeigen die Universalität des Evangeliums der Geburt Jesu und seine vielfältigen Interpretationen rund um den Globus – diesmal mit dem Schwerpunkt auf Afrika: Zu sehen sind Krippen aus der Partnerdiözese Thiès im Senegal und dem übrigen Afrika, wo sich eine eigene Krippentradition entwickelt hat. Hinzu kommt eine Auswahl aus den umfangreichen Beständen des Museums zu fränkischen, bayerischen und böhmischen Krippen und Christkind-Darstellungen aus drei Jahrhunderten.

i Krippen aus aller Welt – vor allem aus Afrika! / – / –

🕒 29.11.2014 – 11.01.2015, Di – So 10.00 – 17.00 h,
24.12., 25.12., 31.12. geschlossen, 6.1. geöffnet

🎫 Eintritt einschl. Museum:
Erwachsene 4,00 €, ermäßigt 3,00 €,
Familienkarten zu 6,00 € (2 Erw. plus Kinder)
und 3,00 € (1 Erw. plus Kinder)

👤 Führungen durch die Krippenausstellung:
Öffentliche Führung immer sonntags um 14.00 h,
6 € inkl. Eintritt; Gruppenführungen auf Anfrage

☎ Tel. 0951/502 2515 (Kasse); Führungen unter
0951/502 2512 (Dontouristik),
Email: dioezesanmuseum@erzbistum-bamberg.de



05 Missionsmuseum Bug

Missionsbrüder des hl. Franziskus, Schlosstraße 30

Szenen: diverse

Wir zeigen Krippendarstellungen aus südlichen Ländern, wie Südamerika (Paraguay, Bolivien, Peru, Chile, Mexico etc.), Afrika (Tansania, Kenia etc.) und Asien (Indien, Philippinen, Palästina etc.). Unsere Krippen können auch käuflich erworben werden.

i –/siehe oben/Ton, Holz, Blech, Gips, Maisstroh, Bambus

🕒 30.11.2014 – 6.1.2015
Sonn- und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr,
nicht am 24.12. und 31.12.

☎ 0951/56214

H Buslinie 918,
Haltestelle Schlosstraße



06 Historisches Museum

Domplatz 7

Szenen: diverse

Sonderausstellung

Himmlische Irdenware. Hafner-Krippen aus Marktredwitz

Mit einer vielfigurigen Hafnerkrippe im alpenländischen Stil und zahlreichen Extra-Figuren wird dieses Jahr erstmals eine sehr spezielle Krippentradition aus dem protestantischen Oberfranken im katholisch geprägten Bamberg vorgestellt. In der typischen Marktredwitzer Landschaftskrippe finden sich populäre Zeitgenossen genauso wie Liebespaare in alpenländischer Kleidung, Vertreter der Berufsgruppen aus dem ländlichen Alltag (z. B. Jäger, Bauern, Schuster und Töpfer) und allerlei kleine Szenen (sogenannte Stickle). Seltener war die Landschaftskrippe auch im orientalischen Stil gehalten - mit Palmen und Kamelen. Das Kripplein mit Maria, Joseph und den Engeln fehlt tatsächlich manchmal ganz oder rückt sehr an die Seite, inmitten der der bunten Vielfalt der kleinen bunten Figuren.

i 19. – 20. Jahrhundert, Oberfranken, Ton, gebrannt, bemalt

🕒 29.11.2014 – 11.1.2015 / täglich 9.00 – 17.00
24.12.2014 von 11.00 – 16.00 und 1.1.2015 von 13.00 – 17.00

🎫 Eintritt 3,50 €, Ermäßigt 2,50 €, Schüler 1 €, Kinder unter 6 Jahren frei

📅 Sonntag, 7.12.2014, 11.00 Uhr [ha:ilichə nacht]*: Heilige Nacht – Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma* in fränkischer Mundart vorgetragen von Georg Leumer und den Bamberger Spielleuten, 12,00 €/9,00 € Eintritt

☎ 0951/51 90 746 / www.museum.bamberg.de / museen@stadt.bamberg.de

H Buslinie 910, Haltestelle Domplatz



07 Karmelitenkirche

Karmelitenplatz 1, 96049 Bamberg

Szenen: 1-9 und weitere

Zwischen der Oberen Pfarre und der Maternkapelle liegt die Karmelitenkirche. Der Reiz dieser Krippe liegt begründet auch in den vielen kleinen Szenen am Rande des Geschehens. Die Krippe wird bis zum Weißen Sonntag mit weiteren Szenen fortgeführt: Die klugen und die törichten Jungfrauen; Einzug Jesu in Jerusalem; Die Frauen gehen zum leeren Grab; Der Gang nach Emmaus

i 1920er Jahre mit neueren Figuren / Bamberg (Franz Bauer), Oberammergau, Tirol / Holz, beweglich, bekleidet

🕒 29.11.2014 – 26.4.2015 / Mo. - Sa. 9.00 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 12.00 – 17.00 Uhr

🕒 An jedem Adventssamstag findet um 19.30 Uhr eine kleine meditative Feier zur neuen Darstellung statt.

📞 0951/9529-0 / www.theresianum.de (mit Anknüpfung der Szenenwechsel)

H Buslinien 912, 918 und 928, Haltestelle Schulplatz



08 Obere Pfarre

Unterer Kaulberg 6, 96049 Bamberg

Szenen: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 9 und weitere

Die Krippe geht zum Teil auf das 18. Jahrhundert zurück und gehört zu den bekanntesten Krippen Frankens. Sie zeigt das biblische Geschehen in einer recht bayerisch-fränkischen Gestalt mit vielen kleinen Szenen am Rande. Die Darstellungen auf ca. 33 m² reichen von der Verkündigungsszene bis zur prächtigen Hochzeit zu Kana und den klugen und törichten Jungfrauen als Abschluss.

i 18. Jhd. / Bamberg / Holz, bekleidet

🕒 29.11.2014 – 22.2.2015

🕒 Mo – Sa 9.00 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 12.00 – 17.00 Uhr, 24.12. 9.00 – 14 Uhr, 25./26.12. 13.00 – 17.00 Uhr, 1.1. 12.00 – 17.00 Uhr

📞 0951 / 52018; www.obere-pfarre-bamberg.de

H Buslinien 912, 918 und 928, Haltestelle Schulplatz



09 St. Stephan

Stephansplatz, 96049 Bamberg

Szenen: 1,2, 4-8, zusätzlich Heiligenfiguren

Eine Sehenswürdigkeit besonderer Art: Bis zu 80 cm große, aus farbig gefasstem Stein in modernem Stil geschaffene Figuren der Künstlerin Wini Bechtel-Kluge gestalten eine ca. 15 m² große Krippenlandschaft mit Szenen aus der Vor- und Nachweihnachtszeit.

i 1958 – 2008 / Wini Bechtel-Kluge / Stein

🕒 29.11.2014 bis 1.2.2015 / von 9.00 – 17.00 Uhr Während der Gottesdienste, Sonntags um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, ist ein Besuch der Krippe nicht möglich

🕒 An den vier Adventswochenenden Samstag- und Sonntagnachmittag: Betreuung der Besucher mit kostenlosem Glühwein und „Kinderpunsch“ von 12.00 – 18.00 Uhr

📞 0951/5193160 / www.stephanskirche.de

H 912, 918, 928, Haltestelle Schulplatz und Schranne

Krippen in Kirchen

10 Dom C4 Domplatz



Szenen: 1-8

... „heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr.“ Dieses Wunder unserer Erlösung, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus wird im Bamberger Dom nicht nur zur Weihnachtszeit zum Ausdruck gebracht. Der Weihnachtsaltar von Veit Stoß von 1523 im südlichen Seitenschiff, zeigt außer der Hauptszene der Geburt, auch noch weitere Szenen aus der Kindheit Jesu.

Die neue Krippe des Bamberger Domes, die im nördlichen Seitenschiff aufgestellt ist, zeigt das heilige Geschehen auf 14m² in wöchentlich wechselnden Szenen. Dies reicht von der Verkündigung an Maria, über die Geburt Jesu im Stall, bis zum 12-jährigen Jesus im Tempel.

i 1523 ,1970/ Nürnberg und München/ Holz, bekleidet

29.11.2014 – 15.2.2015
Werktags : 9.30 – 17.00 Uhr
Sonntags: 12.45 – 17.00 Uhr

0951/5022590 / www.domparrei.de

H Buslinie 910, Haltestelle Domplatz



11 St. Jakob B4 Jakobsplatz



Szenen: 1,2,4,5,7 und weitere

Die orientalische Krippe mit holzgeschnitzten und bekleideten Figuren ist als Jahreskrippe aufgebaut.

i –/Kreuz, Gröbenzell/ Holz auf Drahtgestell

Ganzjährig / 9.00 – 17.00 Uhr

0951/2995590

H Buslinie 910, Haltestelle Torschuster



12 Filiakirche Wildensorg A4 Eichelseeweg



Szenen: 1,3,4,5,6

Die seit 1983 im süddeutschen Stil eingerichtete Krippe stellt Szenen von der Verkündigung bis zur Flucht dar.

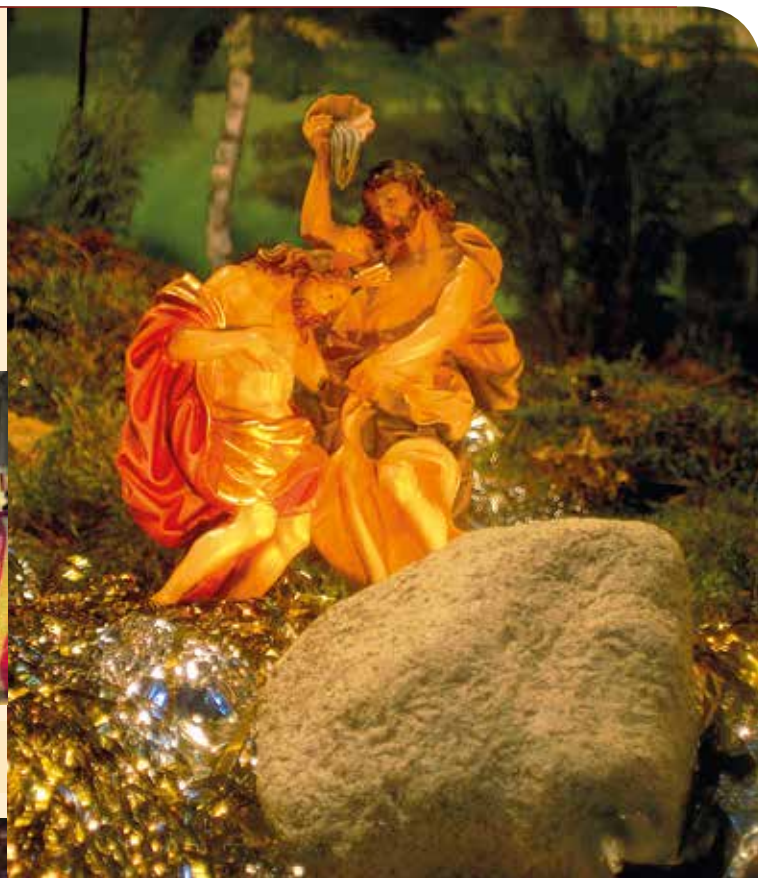
i 1983/Oberammergau/ Holz

30.11.2014 – 1.2.2015
Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Passionskrippe vom 29.3. – 24.5.2015

0951/2995590

H Buslinie 910, Haltestelle Eichelseeweg



13 St. Getreu A4 St.-Getreu-Straße

Szenen: 1-6 und weitere

„weil in der Herberge kein Platz für sie war...“ – Auch die Krippe der ehem. Klosterkirche St. Michael muß sich einen anderen Platz suchen, um das zentrale Ereignis unserer Erlösung darzustellen.

Da St. Michael wegen baulicher Maßnahmen bis auf Weiteres geschlossen bleiben wird, ist die Krippe in der ehem. Propsteikirche St. Getreu zu sehen.

Vor dem Hintergrund von St. Michael wird das heilige Geschehen in 8 Szenen dargestellt. Beginnend mit wenigen Worten – „Fürchte Dich nicht!“ und „Ja!“ – bei der Verkündigungsszene, über das Hauptereignis der Geburt Jesu im Stall, bis hin zu „... dies ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Gefallen gefunden“ bei der Taufe des Herrn im Jordan.

i 1975-2014 Südtirol / Holz

30.11.2014 – 6.1.2015
täglich 10.00 – 16.00 Uhr
Silvester geschlossen

14 Institutskirche / Congregatio Jesu

Holzmarkt 2

Szenen: 1,3,4,5

Die Krippe zeigt – in Anlehnung an die Heilige Schrift – nacheinander (etwa im Abstand von 14 Tagen) vier Szenen: Verkündigung, Herbergsuche, Geburt, Anbetung der Könige. Die Darstellung der Bilder ist nicht fränkisch, sondern orientalisches gerichtet.

i ab 1962/ Sr. M. Consolata Effenberg/ Ton (gebrannt), Modelliermasse, mit Stoff bekleidet

27.11.2014 – 11.1.2015

Mo – Do: 10.00 – 17.00 Uhr, Fr: 13.00 – 17.00 Uhr,
Sa: 10.00 – 17.00 Uhr, Sonn- u. Ft: 11.30 – 17.00 Uhr,
24.12. 11.00 – 16.00 Uhr

0951/980230

H Buslinien: 904, 906, 910, 915, 916 (915 außer So) /
Haltestellen: Am Kranen und Markusplatz



15 St. Martin

Grüner Markt

Szenen: diverse

Letzte Bühnenkrippe Bambergs mit einer Breite von 4,00m und einer Tiefe von 4,55m. Sie umfasst inklusive der zahlreichen Tiere ca. 200 Figuren und einige sehr große Architekturteile, mit denen alle gängigen Szenen der Weihnachtsgeschichte und eine Vielzahl biblischer Szenen dargestellt werden können.

A Aufgrund notwendiger Sanierungsarbeiten kann es sein, dass die Kirche kurzfristig geschlossen werden muss.

i –/–/ Holz

1. Advent bis Beginn der Fastenzeit /

Mo–Mi: 10.00 – 18.00 Uhr, Do: 10.00 – 17.00 Uhr,
Fr/So.: 12.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 18.00 Uhr,

A An jedem Adventssamstag findet um 12.00 Uhr ein Orgelkonzert statt.

0951/981210 / www.st-martin-bamberg.de



16 St. Gangolf

Theuerstadt 4

Szenen: 1,3,4,5

Die Guckkastenkrippe befindet sich im linken Turm Bambergs ältester Kirche. Die Aufstellungen mit Gliederfiguren aus dem 18. bis 20. Jahrhundert wird jedes Jahr neu variiert.

i 18. bis 20. Jahrhundert/Franken/Diverse/Holz, bekleidet

29.11.2014 – 11.1.2015 / 8.00 – 17.00 Uhr

0951/5193882-0 / www.st-gangolf.de/krippe

H Buslinien: 901, 902, 907, 911, 914, 917
Haltestelle Luitpoldstraße



17 St. Otto

Siechenstr. 72

Szenen: 1,3,4,5,6,8,9

Alle Kulissenbauten sind Häuser aus der Pfarrei St. Otto. Geburt: Schlossruine Aufseßhöflein in der Gärtnerflur Bamberg Nord. Herbergsuche und Anbetung der Könige: Siechenhaus. 12-jähriger Jesus vor St. Sebastian. Verkündigung und Hochzeit: Gärtnerhaus im Schubertshof.

i 1974/ Johann Strobl/ Holz auf Drahtgestell und bekleidet in Bamberger und fränkischer Tracht

1. Advent bis Rosenmontag

Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

0951/9684372

H Buslinien: 904 und 915, Haltestelle St. Otto



18 St. Josef im Hain

Balthasar-Neumann-Str. 12

Szenen: 1-6 und weitere

Die Krippe befindet sich in der Nische am rechten hinteren Seiteneingang der Josefikirche. Dargestellt sind elf Szenen, in denen neben den Figuren besonders die realistische Landschaftsgestaltung mit vielen Naturmaterialien sehenswert ist.

i 1960-2014/-/Holz,Stoff, Karton, Modelliermasse

Dezember bis Beginn der Fastenzeit

Mo-Sa: 9.00 – 18.00 Uhr, So: 12.00 – 18.00 Uhr

0951/981210 / www.st-martin-bamberg.de

H Bamberg P+R Heinrichsdamm, Buslinie 909



19 Altenburg

Altenburg 1

Szenen: 3,4,5

Seit 1993 ist eine fränkische Krippe in der Burgkapelle der Altenburg, der höchsten Erhebung Bambergs, eingerichtet.



29.11.2014 – 11.1.2015
Täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0951 / 53387
www.altenburgverein-bamberg.de

H Buslinie 901, Haltestelle Carl-Schmolz-Weg/
Hügelbus ab Geverswörthplatz

20 St. Urban

Babenbergerring 26 a

Szenen: 1-6

Die orientalische Großkrippe nach Entwurf und Bau von Jakob Gerner ist der modernen Bauweise der Kirche angepasst und zeigt das biblische Geschehen von der Verkündigung des Herren bis zur Flucht nach Ägypten.



i 1993/ Jakob Gerner /Holz

27.11.2014 – 14.1.2015
Montag – Samstag 9.00 – 17.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage: 11.30 – 17.00 Uhr,
24.12. 9.00 – 16.00 Uhr

0951/51328

H Buslinie 918, Haltestelle St. Urban

21 St. Wolfgang

Adolf-Kolping-Straße, St. Wolfgangsplatz

Szenen: 1,2,4,5,6,7

Das weihnachtliche Heilsgeschehen wird in wechselnden Motiven nach oriental-hebräischem Vorbild gezeigt.



Dezember 2014 – Februar 2015
Sonn- und Feiertage 10.00 – 12.00 Uhr

0951/130361

H Buslinie 905, Haltestelle Wolfgangsplatz

22 Kirche Maria Hilf

Wunderburg 1

Szenen: 1,3,4,5,6,8 und weitere

Jahreskrippe mit ca. 25 verschiedenen Darstellungen der Evangelien im Jahreskreis.
Schwerpunkte: Weihnachten, Ostern, Pfingsten

i etwa 1928/ Bamberg/Oberammergau –
Friedrich Konradi/ Aus Holz geschnitzte,
bemalte Gliederfiguren mit Stoffbekleidung

ganzjährig / Täglich 8.30 – 17.30 Uhr

0951/41472 oder 0951/130530

H Buslinie 905, Haltestelle Wunderburg



23 Erlöserkirche

Kunigundendamm 14

Szenen: 4

Die Krippe der Erlöserkirche stellt den weltweiten Bezug des Weihnachtsgeschehens her. Die getöpterten Krippenfiguren stammen aus der Werkstatt des peruanischen Künstlers Carlos Diaz.

i 2002/ Carlos Diaz/Ton

30.11.2014 – 25.1.2015 / Täglich 8.00 – 17.00
Uhr, Sonntag 11.30 – 17.00 Uhr, 24.12.: 8.00 –
14.00 Uhr, 25./26.12.: 11.30 – 17.00 Uhr,
01.01.: 9.00 – 16.00 Uhr

0951/23688 / www.erloeserkirche-bamberg.de

H Buslinien: 905, 921, 922, Haltestelle Marienplatz



24 Auferstehungskirche

Pestalozzistraße 25

Szenen: 1,4,5

Während der Weihnachtszeit ist das Heilsgeschehen im Stall von Bethlehem zu sehen. Die Figuren stammen aus einer Schnitzerei aus dem Gröndertal und wurden von einem Holzschnitzer aus der Nähe von Gröbenzell nochmals verfeinert. Sie sind aus naturbelassenem Lindenholz gefertigt. Die Krippe wurde komplett in Handarbeit von Ehrenamtlichen angefertigt.

30.11.2014 – 6.1.2015

Täglich 9.30 – 16.00 Uhr

0951/31257

www.auferstehungskirche-bamberg.de

H Buslinie 901, Haltestelle Lagard-Kaserne / Buslinien 907, 915, 917, Haltestelle Breitenau / Buslinie 914, Haltestelle Kantstraße



25 St. Josef

Gaustadt, Dr. Martinet-Straße

Szenen: wechselnde Szenen

Die Weihnachtskrippe orientiert sich an volkstümlich-orientalischen Vorbildern. Die Krippe ist als Jahreskrippe aufgebaut. Zusätzlich zeigen vier Holzreliefs am Hochaltar die Heilige Nacht, den Traum Josefs, die Flucht nach Ägypten und den zwölfjährigen Jesus im Tempel. Im Mittelbild Josef mit Jesus als Sohn Davids (Arbeit von 1905/06 aus der Werkstatt Staerk, Nürnberg)

Ganzjährige Ausstellung / Täglich
8.00 – 18.00 Uhr
(außer während der Gottesdienste)

0951/965880 / www.st-josef-gaustadt.de

H Buslinien 906 und 916,
Haltestelle Rathaus Gaustadt



26 St. Heinrich

Kloster-Banz-Straße

Szenen: 1, 2, 3, 4, 5, 6 und weitere

Die Krippe ist sehr liebevoll in realistischer Weise eingerichtet. Besonders von Kindern wird das aus dem Felsen fließende Wasser bestaunt.

29.11.2014 – 3.2.2015 / Täglich
von 9.45 – 17.00 Uhr

0951/31773

H Buslinie 901, Haltestelle Kloster-Banz-Str.
Buslinie 902, Haltestelle Weißenburg Str.
Buslinie 914 und 931 (außer sonntags)



27 St. Kunigund

Gartenstädter Markt

Szenen: 1-9 und weitere

In der Eingangshalle ist eine orientalische Jahreskrippe eingerichtet, die zum jeweiligen Sonntag oder zur entsprechenden Jahreszeit Szenen ins Bild setzt.

ganzjährig / Täglich 8.00 – 18.00 Uhr

0951/9163848-0

H Buslinien 901 und 915 (außer So.), Haltestelle Kunigundenkirche

28 St. Anna

Heinkelmannstr. 1

Szenen: 1,3,4,5,6,7,8 und weitere

Vor dem Hintergrund einer orientalischen Landschaft wird das weihnachtliche Geschehen mit holzgeschnitzten, farbenfroh gekleideten Figuren aus Oberammergau dargestellt.

i 1981/ Werner Gröbner/Holz, Plastik, Stoff

29.11.2014 – 8.2.2015 / Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

0951/133200 / www.st-anna-bamberg.de

H Buslinie 911, Haltestelle Max-Planck-Straße und Buslinie 921, Haltestelle Jahnstraße



29 Großkrippe am Schönleinsplatz

Schönleinsplatz



Szenen: 1,3,4,5

Dieses Jahr feiert die Großkrippe am Schönleinsplatz ihr 50-jähriges Jubiläum. Sie geht auf eine Initiative des Vereins der Bamberger Krippenfreunde zurück und erhielt 1980 in Aachen den 2. Preis im Wettbewerb Europäischer Großkrippen. (Gestaltung der Gesamtanlage: Gartenamt der Stadt Bamberg).



i 1963/ Bamberg, Leitherer/ Holz

📅 29.11.2014 – 6.1.2015 / Ganztägig

☎ 0951/871359

www.bamberg.de/gartenamt

H Haltestelle Schönleinsplatz (evtl. ZOB)

30 Großkrippe am Maxplatz

Maximiliansplatz



Szenen: 1,3,4,5

Seit 1983 wird alljährlich ein im fränkischen Fachwerk gestaltetes Krippenhaus mit fast lebensgroßen Figuren aufgestellt. Es ist eine Stiftung der Interessengemeinschaft Fränkischer Marktkaufleute und wird vom Verein Bamberger Krippenfreunde e.V. betreut.



📅 27.11.2014 (Eröffnung Weihnachtsmarkt) – 6.1.2015 / Täglich tagsüber

H Erreichbar über Haltestelle ZOB

31 Großkrippe Kunigundenschule

Seehofstr. 32



Szenen: 1,3,4,5

Seit 1990 bereichert die Siedlergemeinschaft Gartenstadt die Bamberger Krippenstadt mit einer weiteren Großkrippe.

i 1990/ verschiedene/ Holz

📅 29.11.2014 – 6.1.2015
Täglich 8.00 – 21.00 Uhr

📅 3. – 4.1.2015, je von 13.00 – 17.00 Uhr:
Hauskrippenausstellung im Kunigundensaal
(Seehofstr. 41), Pfarrsaal neben der Kirche

☎ 0951/48246

H Buslinien 901, 915



32 Großkrippe am Dohlushaus

Frauenplatz (gegenüber der Oberen Pfarre)



Szenen: 4

Großkrippe mit der Geburtsszene vor dem Dohlushaus, gleich gegenüber der Oberen Pfarre. Die Krippe ist weithin sichtbar beim Aufstieg auf den Kaulberg und wurde 2008 erstmalig von der Vinzenz-Konferenz der Oberen Pfarre ins Leben gerufen.

i 2008/-/ Gips, Textilien, Holz

📅 30.11.2014 – 11.1.2015 / Ganztägig

☎ 0951/56163

H Buslinien: 912, 918, 928, Haltestelle Schulplatz



Lebendkrippe

im Antonistift/Seniorenzentrum

Gartenanlage Seniorenzentrum

In dieser Lebendkrippe in der Gartenanlage des Antonistifts leben Schafe. Besucher können gerne in die Rolle von Maria und Josef schlüpfen. Mit Rahmenprogramm.

📅 Eröffnung am 29.11.2014 um 15 Uhr
29.11.2014 – 13.12.2014 / Täglich 10-17 Uhr



33 Wildensorger Hauskrippen

Bamberg-Wildensorg, Die Bergner 4

Szenen: 1-6

In einem Privathaus in Wildensorg werden mind. 5 Krippen (davon 2 Großkrippen) und etliche Krippenmotive, teilweise mit Hintergrundmotiven aus und um Bamberg, ausgestellt.

i 1935-1990/ Max Huscher, Reinhold Müller, Walter Hamatschek, Aquilin Markl/ Holz geschnitzt, Gips

🕒 5.12.2014 – 17.1.2015 / Werktags 14.00 – 18.00 Uhr / Sa. 8.00 – 16.00 Uhr / So. 13.00 – 17.00 Uhr / 24.12.2014: 8.00– 13.00 Uhr, 1.1.2015: 13.00- 17.00 Uhr

☎ 0951/5 51 51

H Buslinie 910, Haltestelle Wildensorg – Mitte, zu Fuß ca. 80 m in Richtung B 22 Neubaugebiet „Die Bergner“, erste Straße links, erstes Haus rechts



34 Siechenkapelle

Sparkasse, Siechenstraße 92

Szenen: diverse

In der zur Geschäftsstelle der Sparkasse gehörenden Siechenkapelle ist im Eingangsbereich eine Krippe in einem alten Bauernschrank aufgestellt. Die aus Holz geschnitzten, barocken Figuren sind prachtvoll mit Stickereien, Goldborten und edlem Stoffwerk ausgestattet. Sie sind vermutlich aus dem 18. Jahrhundert und gehörten einst einem süddeutschen Adelshaus.

i 18. Jahrhundert/Süddeutsches Adelshaus/ Holz

🕒 29.11.2014 – 11.1.2015 / Mo – Mi, Fr 8.00 – 12.30 und 14.00 – 16.30 Uhr; Do 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr (mit EC-Karte 24 Stunden Einlass)

☎ 0951/1898 0 / www.sparkasse-bamberg.de



35 Bistumshaus St. Otto

Heinrichsdamm 32

Szenen: 1,2,3,4,8,9

Aus der Sammlung des früheren Regens des Priesterseminars und Direktors des ehemaligen Ottonianums, Prälat Rudolf Nickles, werden verschiedene Szenen aus der Heilsgeschichte gezeigt. Über 1.000 Figuren, Tiere und Kulissen ermöglichen neben der Gestaltung der Weihnachtskrippe in der Seminarkapelle auch eine Dauerkrippe mit wechselnden Szenen.

i von 1950 bis jetzt /Max Huscher, Theodor Gämmerler, Georg Lang+ Rudo Prägert, Hilde Purzer/ beweglich, bekleidet, Holz

🕒 **Ganzjährig (außer August)**

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten: Samstag und Sonntag und vom 24.12.2014 – 6.1.2015 geschlossen!

☎ 0951/8681-0, www.bistumshaus-bamberg.de



36 Landratsamt Bamberg

Ludwigstr. 23

Szenen: 4,5 und weitere

Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner zeigt im Foyer des Landratsamtes alljährlich die Ausstellung „Krippen aus aller Welt“.

i neueren Datums / unterschiedlich / –

🕒 18.11.2014 – 11.1.2015
Mo – Mi 07.00 – 17.00 Uhr,
Do 7.00 – 18.00 Uhr,
Fr 7.00 – 14.00 Uhr

🕒 4.12.2014 10.00 – 16.00 Uhr:
Vorführung Krippenbau

☎ 0951/63317 oder
0172/89 26 042
www.krippenbauer-exner.de

H Buslinien 901, 902, 907, 911
und 914, 917, 931 (außer So)
Haltestelle Bahnhof



37 Tourist Information

Geyerswörthstraße 5

Szenen: 5

Karl-Heinz Exner zeigt sein Meisterstück aus dem Meisterkurs der Krippenbauschule Innsbruck. „Die Könige machen dem Kind ihre Aufwartung“ zeigt die prächtigen, beweglichen Lindenholz-Figuren von Max Wörnle aus Mittenwald mit der Bekleidung aus der Hand von Gunda Reil aus Amberg vor einem als romanische Hausruine gestalteten Stall.

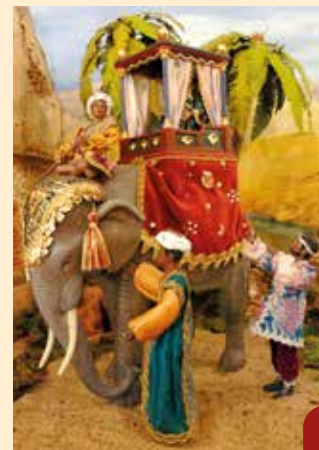
i 1986-2006
Karl-Heinz Exner, Max Wörnle, Gunda Reil
beweglich, bekleidet, Lindenholz

🕒 25.11.2014 – 14.1.2015
Mo-Fr 9.30 – 18.00 Uhr,
Sa 9.30 – 16.00 Uhr, So 9.30 – 14.30 Uhr,
24. und 31.12.2014 9.30 – 12.30 Uhr
Geschlossen 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
und Neujahr

🕒 3.12.2014, 10 – 16 Uhr:
Krippenbauvorführung

☎ 0951 / 2976 200, www.bamberg.info

H Buslinien 910, 912, 918, 928
Haltestelle Schranne



Krippenwege gibt es auch außerhalb des Weltkulturerbes zu entdecken. Schlüsselfeld und Heiligenstadt zeigen liebevoll gestaltete Krippenszenen an mehreren Stationen in ihrer Gemeinde. Neben dem Krippenwandern in der Region lädt auch das Krippen-Museum Hirschaid und die Jubiläumsausstellung in Bischberg zum Verweilen ein.

Krippenweg Heiligenstadt

mit ca. 12 Stationen

25 km

Die liebevoll und individuell gestalteten Krippen in Heiligenstadt finden sich entlang der Hauptstrasse in den Schaufenstern der verschiedenen Geschäfte des Ortes. Vom Friseur über den Metzger bis zur Apotheke ist hier Krippenwandern angesagt.

30.11.2014 – 6.1.2015

09198/99 89 77



Krippenweg Schlüsselfeld

mit ca. 30 Stationen

32 km

Mit der traditionellen Öffnung der großen Marktplatzkrippe am 1. Adventssonntag beginnt die Zeit des Krippenweges im Schlüsselfelder Stadtgebiet. Krippen verschiedener Epochen und Stilrichtungen sind an den unterschiedlichsten Orten aufgestellt.

30.11.2014 – 20.1.2015

www.schlusselfelder-krippenweg.de



Krippenmuseum Alte Schule Hirschaid

Kirchplatz 4 - II. Stock

11 km

Die Exponate des Krippenmuseums wurden im Laufe von über 50 Jahren von Inge und Hubert Patzelt gesammelt und werden seit 2007 von Mathilde und Walter Bergmann betreut. Die Weihnachts-Ausstellung zeigt „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ mit über 450 verschiedenen Exponaten aus 65 Ländern der Erde (Europa, Asien, Afrika und Amerika) in vielen Materialien und Größen, jährlich neu sind die Schwerpunktthemen aus verschiedenen Ländern, wechselnde Sonderausstellungen – wie Geschichte des Weihnachtsbaumes, Engel der besonderen Art, 200 Rosenkränze aus 15 Ländern und Madonnen sowie „Weihnachtskrippen aus der fränkischen Region“ mit Krippen aus den Hirschaiden Krippenbaukursen. In der Osterzeit sind „Passionskrippen“ – „Exponate zur Passionszeit“ – „Ostereier aus aller Welt“ (ca. 400 Eier aus 22 Ländern – versch. Techniken und Materialien) und „Symbole des fränkischen Osterbrauchtums“ ausgestellt.

Weihnachtsausstellung 22.11.2014 – 11.1.2015
Osterausstellung 21.3. – 12.4.2015
jeweils Samstag, Sonntag und Feiertage von 14.00 – 18.00 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos, Spenden werden gerne an das Zisterzienserkloster Sticna' in Slowenien weitergegeben.

Walter Bergmann, Tel. 09543-6267, m-w_bergmann@web.de
Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Die Krippentradition lebt nicht nur in Bamberg, sondern auch im Bamberger Land mit seinen vielfältigen Orts- und Kirchenkrippen.

Ortskrippen

Ortskrippen erwarten Sie in insgesamt 34 Gemeinden im Bamberger Land, von Baunach bis Zeegendorf und bezeugen die höchst lebendige Tradition des Krippenbaus und der Idee, das weihnachtliche Geschehen durch eine allseits einsehbare große Krippe in der Ortsmitte als Ruhepol in der hektischen Vorweihnachtszeit in den Alltag aller zu integrieren. Viele dieser Krippen gehen auf die Initiative und das Engagement einzelner Bürger oder Institutionen zurück, haben meist viele Mitstreiter gefunden und konnten durch Spenden und Stiftungen gebaut, erworben und immer wieder ausgebaut werden. Die meisten stellen im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit mehrere Szenen dar.



Kirchenkrippen

Kirchenkrippen finden sich in vielen Gotteshäusern im Bamberger Land und stellen die ganze Bandbreite der Szenen des biblischen Geschehens lebendig dar. Oftmals in traditionellem Stil errichtet werden diese Krippen von engagierten Gemeindemitgliedern und Krippenliebhabern betreut und sind teils historisch, teils jüngeren Datums, aus den unterschiedlichsten Materialien und Herkünften. Kirchenkrippen stehen dort, wo es in der ansonsten trubeligen Zeit viele hinzieht, weil sie spüren, dass hier das Weihnachtsgeschehen seinem Ursprung nahe und im Glauben verwurzelt ist.



Wer mehr über die Krippen im Bamberger Land erfahren möchte, der bekommt mit dem Krippenführer „Krippen des Bamberger Umlandes“ von Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner alle nötigen Informationen zum Thema. 116 einzelne Krippen werden in seinem neuen Buch detailliert beschrieben und erläutert. Das Buch gibt es zum Preis von 5,- € u.a. in der Tourist Information in Bamberg und beim Verfasser selbst: www.krippenbauer-exner.de, Tel.: 0951 63317 oder 0172 8926042

Passionskrippen

Fasten- oder Passionskrippen stellen das Leiden und Sterben Jesu Christi dar. Die „Erste Krippe“, wie sie auch oft genannt wird, umfasst die Kirchenjahreszeit vom Palmsonntag bis Ostermontag. Im engeren Sinn werden die Szenen vom Einzug in Jerusalem über die Stationen der Leidensgeschichte bis zur Auferstehung und dem Gang nach Emmaus dargestellt.

Die dargestellten Szenen des Leidens Jesu Christi erfordern eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Glauben als es die fröhlichen Szenen von Weihnachten ermöglichen. Passionskrippen sind daher dem inhaltlichen Geschehen entsprechend asketisch-herb, beschränken sich weitgehend auf das tatsächliche Geschehen und sind meist orientalisch gestaltet.

Maternkapelle (Station 3, Seite 5): 28.3. – 13.4.2015

Passionsausstellung mit etwa 45 neu gestalteten Passionskrippen

Karmelitenkirche (Station 7, Seite 8): Österliche Szenen vom 29.3. – 26.4.2015

Filialkirche Wildensorg (Station 12, Seite 10): 29.3. – 24.5.2015

Krippenmuseum Hirschaid (Seite 25): Osterausstellung



Jahreskrippen

Viele Kirchenkrippen in Bamberg sind auch als Jahreskrippen konzipiert. Hier werden über die Weihnachts- und Passionszeit hinaus Geschichten aus dem ganzen biblischen Kanon vor allem der Evangelien, aber auch des Alten Testaments dargestellt.

In Bamberg:

St. Jakob (Station 11, Seite 10)

Maria Hilf (Station 22, Seite 15)

St. Josef in Gaustadt (Station 25, Seite 16)

St. Kunigund (Station 27, Seite 17)

Im Bamberger Land:

St. Markus in Bischberg

Herz Jesu in Kremmeldorf bei Memmelsdorf

Im **Bamberger Krippenmuseum** (Station 1, Seite 4)

gibt es vom Frühjahr 2015 bis in den Herbst hinein eine Krippen-Sonderausstellung



Sonderausstellung im Historischen Museum **Himmlische Irdenware.** **Hafner-Krippen aus Marktredwitz**



Mit einer großen vielfigurigen Hafnerkrippe (im alpenländischen Stil) und zahlreichen Extra-Figuren wird dieses Jahr erstmals eine sehr spezielle Krippentradition aus dem protestantischen Oberfranken im katholisch geprägten Bamberg vorgestellt. Die Tradition der handgetöpfernten Krippenfiguren entstand notgedrungen, als das Geschäft der lokalen Töpfer (fränkisch: Hafner) durch den enormen Aufschwung der fränkischen Porzellanindustrie in Nordbayern stark zurückging. Viele Hafner gaben auf, doch einige – wie z. B. die Marktredwitzer Töpferei Meyer – suchten und fanden bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts eine lukrative Marktnische. Die Hafner stellten von 1850 bis 1970 in großer Stückzahl Krippenfiguren her und verkauften gut. In der Bevölkerung von Marktredwitz und der Region wurde es populär, sich Jahr für Jahr für kleines Geld neue Figuren zur Hauskrippe dazuzukaufen. Kennzeichen der üppig ausgestatteten Marktredwitzer Landschaftskrippe sind die detailreichen Alltagsszenen vor Alpenkulisse. Auch individuelle Charaktere finden sich unter den Figuren. Es gibt deftige Volksszenen, komische Begebenheiten, romantische Figuren und allerlei heimisches Getier. Nicht immer schaffte es die Geburtsszene (Jesuskind, Maria, Josef, Ochs, Esel, Engel, Hirten und Schafe) bis in die Krippe. Einige Figuren in der Ausstellung stammen auch aus den etwas selteneren orientalischen Krippen. Die Figuren, die in Model gedrückt, gebrannt, von Hand nachbearbeitet und dann farbenfroh angemalt wurden, sind für die Besucher der Krippenstadt Bamberg eine ungewohnte Augenweide.

i 19. – 20. Jahrhundert, Oberfranken, Ton, gebrannt, bemalt

🕒 **29.11.2014 – 11.1.2015** / täglich 9.00 – 17.00
24.12.2014 11.00 – 16.00, 1.1.2015 13.00 – 17.00

💰 Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 2,50 €, Schüler 1,00 €, Kinder unter 6 Jahren frei

🎭 Sonntag, 7.12.2014, 11.00 Uhr [ha:ilichnacht]*: Heilige Nacht – Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma* in fränkischer Mundart vorgetragen von Georg Leumer und den Bamberger Spielleuten, 12,00 €/9,00 € Eintritt

📞 0951/5190746 / www.museum.bamberg.de / museen@stadt.bamberg.de

H Buslinie 910, Haltestelle Domplatz

Krippen in Museen und Ausstellungen

- 1 Bamberger Krippenmuseum (C4)
- 2 Sammlung Ludwig (C4)
- 3 Maternkapelle (B5)
- 4 Diözesanmuseum (C4)
- 5 Missionsmuseum Bug (C6)
- 6 Historisches Museum (C4)

Krippen in Kirchen

- 7 Karmelitenkirche (B5)
- 8 Obere Pfarre (C5)
- 9 St. Stephan (C5)
- 10 Dom (C4)
- 11 St. Jakob (B4)
- 12 Filialkirche Wildensorg (A4)
- 13 St. Getreu (A4)
- 14 Institutskirche (C3)
- 15 St. Martin (D4)
- 16 St. Gangolf (E3)
- 17 St. Otto (D1)
- 18 St. Josef im Hain (F5)
- 19 Altenburg (A6)
- 20 St. Urban (C6)
- 21 St. Wolfgang (G5)
- 22 Maria Hilf (G5)
- 23 Erlöserkirche (E3)
- 24 Auferstehungskirche (F2)
- 25 St. Josef in Gaustadt (A2)
- 26 St. Heinrich (G2)
- 27 St. Kunigund (G2)
- 28 St. Anna (G2)

Großkrippen

- 29 Schönleinsplatz (E4)
- 30 Maxplatz (D3)
- 31 Kunigundenschule (G2)
- 32 Dohlushaus (C5)

Hauskrippen und öffentliche Institutionen

- 33 Wildensorger Hauskrippen (A4)
- 34 Siechenkapelle (D1)
- 35 Bistumshaus St. Otto (F5)
- 36 Landratsamt Bamberg (F2)
- 37 Tourist Information (D4)

